

Samstag, 24. Januar 2009
(Sächsische Zeitung)

Schwarzkollm will Themendorf werden

Von Anja Wallner

Die Krabatmühle ist ein Schwerpunkt des Bewerbungskonzepts. 60000 Euro Preisgeld und professionelle Hilfe winken.

Der Vize-Vorsitzende des Fördervereins Krabatmühle-Schwarzkollm Tobias Zschieschick hat auf der jüngsten Sitzung des Ortschaftsrats das Projekt von Schwarzkollm vorgestellt. „Unsere Schwerpunkte für die Bewerbung als Themendorf wären die Krabatmühle, aber auch das sorbische Brauchtum und das Dorf an sich“, sagte er. Zschieschick gehört einer Arbeitsgruppe an, welche die Bewerbung zum Wettbewerb vorbereitet. „Das Projekt Krabatmühle ist einzigartig, wir haben beste Chancen, das Dorf voranzubringen.“

Bewerbungsfrist Ende Februar

Genau darum geht es in der Initiative: Sie hat das Ziel, Dörfer bei der touristischen Profilierung und Vermarktung zu unterstützen. Alleinstellungsmerkmale, das Knüpfen von Netzwerken sowie das Entwickeln und Vermarkten von speziellen Produkten spielen dabei eine Rolle. Ortsvorsteher Mirko Pink sieht „gute Chancen“ für Schwarzkollm, als eines von maximal drei Dörfern für das Pilotvorhaben ausgewählt zu werden. Stimmt die Stadt Hoyerswerda dem Vorhaben zu, und würde die Schwarzkollmer „Themendorf“-Konzeptidee bei den Experten für Tourismus und Ländliche Entwicklung ankommen, winkt finanzielle Unterstützung – insgesamt 60000 Euro – für besagte Vermarktung durch professionelle Tourismusexperten.

Ende Februar endet die Bewerbungsfrist. Das Ergebnis wird im April bekannt gegeben. Im Juni würde das Pilotvorhaben starten und bis März 2010 laufen.

www.laendlicher-raum.sachsen.de